

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der
Gemeinde Wasbek

am Mittwoch, dem 14.03.2018

in Kühls Gasthof, Hauptstraße 41, 24647 Wasbek

Beginn: 19:01 Uhr

Ende: 20:54 Uhr

anwesend:

Bürgermeister

Herr Karl-Heinz Rohloff

Gemeindevertreter

Herr Heinrich Kühl
Herr Michael Hollerbuhl
Herr Klaus Dahmke
Herr Michael Rohwer
Herr Reiner Großer
Herr Thomas Omnitz
Herr Markus Kühl
Herr Gerd Schwarz
Herr Bernd Nützel
Herr Peter Mohr
Frau Claudia Schiffler
Herr Uwe Pauschardt
Herr Lars Jöhnk
Herr Manfred Saggau
Frau Ulrike Tuskowski (ehrenamtliche
Gleichstellungsbeauftragte)

außerdem anwesend

Herr Jeß und Frau Bohnsack
(Fa. B2K) bis 20:25 h, TOP 14
Herr Czierlinski bis 20:25 h, TOP 14
Herren Wagner (Fa. Wagner Bau)
bis 20:25 h, TOP 14
11 Zuhörer
Frau Wittorf, Presse (KN)
Frau Dorfler, Presse (HC)

von der Verwaltung

Herr Halkard Krause

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 14.03.2018
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 13.12.2017
5. Information über die am 13.12.2017 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
7. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
8. Anfragen der Gemeindevertreter
9. 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 8 "Ortsmitte" - Bebauungsentwurf
10. 15. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 16 "Westlich Lerchenweg" – Fortführungsbeschluss, - Beschluss zur Bürgerbeteiligung
Vorlage: 0102/2013/DS
11. Bebauungsplan Nr. 21 "Westlich Ehndorfer Straße", ehemals Lobsien
12. Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Verwaltungshaushalt 2017
Vorlage: 0101/2013/DS
13. Sondervermögen Kameradschaftskassen FFW Wasbek Einnahmen- und Ausgabenplanung 2018, Einnahmen- und Ausgabenrechnung 2017
Vorlage: 0103/2013/DS
14. Kostenerstattung im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft
15. Vertrag Wanderweg Abschnitt: Laubenweg zur Fußgängerautobahnbrücke Matzhorn
16. Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023
- Vorschlagsliste der Gemeinde Wasbek
17. Einwohnerfragestunde II
18. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Bürgermeister begrüßt um 19:01 Uhr zunächst die zahlreich erschienenen Gäste, viele Einwohner, Herrn Krause von der Verwaltung, Frau Wittorf und Frau Dorfler von der Presse, die anwesenden Bauunternehmer und Planer.

Die Ehrengemeindevertreterin Frau Kniephof, die Gleichstellungsbeauftragte Frau Tuskowski und Frau Schiffler werden ebenso wie die anderen anwesenden Gemeindevertreter herzlich begrüßt.

Herr Rohloff eröffnet dann die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. 15 von 15 Gemeindevertretern sind anwesend.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 14.03.2018
-----	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt bittet Herr Rohwer um das Wort und fragt nach der Vorlage 0104/2013/DS, Leistung von außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2018.

Dazu erläutert Herr Hollerbuhl, dass diese Vorlage im Haupt- und Finanzausschuss zurückgezogen wurde, da die Mittel für die Hausmeistertätigkeiten und die Reinigung der Sporthalle auf einer anderen (falschen) Haushaltsstelle eingeplant wurden.

Änderungsanträge zur Tagesordnung erfolgen nicht. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Ohne Wortmeldung beschließt die Gemeindevertretung, die Tagesordnungspunkte 19 bis 24 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 15 (einstimmig)

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 13.12.2017
-----	---

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgetragen, sie wird in der vorliegenden Form gebilligt.

5 .	Information über die am 13.12.2017 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Zu TOP 21 der nichtöffentlichen Gemeindevertreterversammlung am 13.12.2017 berichtet Herr Rohloff, dass beschlossen wurde, Herrn Heinrich Kühl mit dem Ehrenpreis auszuzeichnen. Die Ehrung ist im Rahmen des Jahresempfanges bereits erfolgt.

Zu TOP 23.2 der nichtöffentlichen Gemeindevertretersitzung am 13.12.2017 informiert der Bürgermeister, dass die Verlängerung und Änderung eines Mietvertrages mit einem Mobilfunkbetreiber für einen Funkmast beschlossen wurde.

6 .	Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
-----	---

Mitteilung des Bürgermeisters:

Herr Rohloff resümiert den Jahresempfang der Gemeinde am 11.02.2018 und geht neben dem Ehrenpreisträger besonders lobend auf die Wasbeker Künstler Herrn Sinn (Darstellung Gemeindezentrum) und Herrn Frahm (Holzschild Sporthalle) ein. Im Namen der Gemeinde dankt er nochmals herzlich.

Weiter teilt der Bürgermeister mit, dass der Landrat Herr Dr. Schwemer am 15.03.2018, um 17:00 Uhr die Gemeinde mit einer Delegation besucht. Diese Besuche finden alle zwei Jahre statt und bieten Gelegenheit, Wasbeker Sachverhalte auf Kreisebene anzusprechen.

Ferner wollen die Eheleute Elke und Bernd Voß landwirtschaftliche Gebäude und Flächen verkaufen und fragen nach der Interessenlage der Gemeinde. Die Gemeindevertretung kann im nichtöffentlichen Teil der Sitzung darüber beraten.

Abschließend äußert der Bürgermeister die dringende Bitte, für die Kommunalwahl am 06.05.2018 weitere Wahlhelfer vorzuschlagen.

Mitteilung des Ausschussvorsitzenden Herrn Hollerbuhl:

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass sich alle wesentlichen Punkte der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 28.02.2018 ab TOP 12 auf der heutigen Tagesordnung befinden.

Mitteilung des Ausschussvorsitzenden Herrn Großer:

Herr Großer berichtet von vielen positiven Rückmeldungen und der großen Freude der Nutzer an der neuen Sporthalle. Die restlichen Arbeiten an den Außenanlagen werden erledigt, sobald die Witterung dies zulässt.

Mitteilung des Ausschussvorsitzenden Herrn Nützel:

Der Ausschussvorsitzende erwähnt, dass sich die ausschussrelevanten Punkte auf der heutigen Tagesordnung befinden.

Mitteilung der Verwaltung:

Keine.

Abschließend verweist Herr Rohloff auf eine Terminverschiebung aufgrund des Reformationstages. Die am 31.10.2018 geplante Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses findet am 01.11.2018 statt.

7 .	Eingaben / Einwohnerfragestunde I
-----	-----------------------------------

Herr Rohloff gibt bekannt, dass ihm keine Eingaben vorliegen und Fragen werden von den Anwesenden nicht gestellt. Er verweist auf TOP 17.

8 .	Anfragen der Gemeindevertreter
-----	--------------------------------

Der Bürgermeister ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt Herrn Jöhnk das Wort. Dieser macht auf einen Zeitungsbericht aufmerksam, indem neben anderen Bahnhöfen auch das Erscheinungsbild des Wasbeker Bahnhofes kritisiert wird. Mit dem Hinweis auf die generelle Zuständigkeit der Deutschen Bahn sagt Herr Rohloff, dass er die Kritik nur teilweise nachvollziehen kann, zumal die Pflege der gärtnerischen Anlagen durch den Gemeindegärtner erfolgt ist. Jedoch sei eine Scheibe milchig, deren Austausch aber der Bahn obläge. Herr Jöhnk weist ferner auf einen defekten Gully von dem Gemeindebüro hin, an dessen Rand sich bereits das Pflaster gelöst hat. Neben anderen Schadstellen ist die Behebung dieses Defektes ebenfalls schon beauftragt, berichtet der Bürgermeister.

9 .	1. Änderung Bebauungsplan Nr. 8 "Ortsmitte" - Bebauungsentwurf
-----	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt stellt Herr Rohloff zunächst Frau Bohnsack und Herrn Jeß vom Architektur- und Planungsbüro B2K aus Kiel vor und weist darauf hin, dass heute lediglich Ideen und Entwürfe ohne Beschlussfassung präsentiert werden. Am 18.04.2018 erfolgt dann die öffentliche Beteiligung. Das Wort wird Frau Bohnsack erteilt, welche sich kurz vorstellt und ihrerseits ebenfalls darauf hinweist, dass sie im Folgenden nur den ersten Planungsstand aufzeigen wird. Anhand einer Leinwandpräsentation stellt Frau Bohnsack nun das Vorhaben des Bauträgers „Stollhaus“ vor und geht dabei erläuternd auf den Geltungsbereich des B-Planes, das Sonder- und das Mischgebiet, Grenzen und angrenzende Flächen ein. Sie erwähnt das heterogene Bild der Bestandssituation und stellt mittels Planskizzen zwei mögliche Varianten mit dem Ziel vor, eine belebte Ortsmitte mit durchgängigen Fußwegen zu erhalten. Da in einer Vorbesprechung mit Herrn Rohloff und Herrn Großer bereits die Variante 2 mit einer abgeschrägten Grundstücksgrenze wegen der freieren Sichtachse präferiert wurde, erklärt die Referenten diese ausführlicher und verweist auf die Fluchtlinien der anderen Gebäude. Dann macht sie auf die Besonderheit des Aalbek aufmerksam und betont die damit einhergehende hohe Wohnqualität, aber auch den einzuhaltenden Schutzstreifen (5 m). Herr Rohwer stellt eine Zwischenfrage zur Absprache der Pläne auf Kreisebene. Dazu sagt Frau Bohnsack, dass man bereits positive Rückmeldung vom Wasser- und Bodenverband Wasbek (Verbandsvorsteher Herr Kühl) habe und die Grundstücksgößen unter Berücksichtigung des Schutzstreifens angepasst wurden. Eine weitere Nachfrage von Herrn Dahmke zu diesem Sachverhalt wird zum Ende der Präsentation beantwortet. Die Referentin erläutert nun die Planskizze auf Blatt 15 der vor der Sitzung verteilten Unterlagen, geht dabei auf die öffentlichen Straßen und Privatwege ein und erklärt die Legende hinsichtlich der Gebäudehöhen, Grundflächen und maximalen Geschosshöhen. Ferner stellt Frau Bohnsack den Vorschlag der Fa. Stollhaus bezüglich der Errichtung eines Blockheizkraftwerkes vor und benennt die umwelt-, förder- und planungsrechtlichen Vorteile. Nach Erwähnung der Sicherung des Wegerechtes und der Vorstellung von Gestaltungsbeispielen für Dach und Fassade gibt die Vortragende einen Ausblick auf das weitere Planverfahren, hier zunächst auf die öffentliche Beteiligung am 18.04.2018.

Dann erfolgen die Beratung in der Gemeinde und weitere Planungsschritte, damit im Frühjahr 2019 mit dem Bau begonnen werden kann.

Nach dem Vortrag ergänzt Herr Jeß die Ausführungen mit Informationen zum Unterhaltungstreifen des Aalbek hinsichtlich der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes und der Planungshoheit der Gemeinde.

Der Bürgermeister bedankt sich für die Präsentation und den vorgestellten Entwurf. Er betont, dass zahlreiche Wünsche der Gemeinde schon berücksichtigt sind und äußert sich sehr zuversichtlich in Bezug auf die zukünftige Nutzung.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

10 .	15. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 16 "Westlich Lerchenweg" – Fortführungsbeschluss, - Beschluss zur Bürgerbeteiligung Vorlage: 0102/2013/DS
------	---

Herr Rohloff verweist nach Aufruf des Tagesordnungspunktes auf die Präsentation, Beratung und Beschlussempfehlung im Bau- und Planungsausschuss. Die öffentliche Beteiligung erfolgt am 18.04.2018.

Die Herren Wagner von der Fa. Wagner Bau stehen für Rückfragen zur Verfügung.

Herr Wagner jun. stellt folgend die Varianten vor und verweist auf die Präferenz der Gemeinde zur Doppelhausbebauung. Diese Bauweise konnte bei einem Ortstermin in Neumünster besichtigt werden.

Herr Hollerbuhl fragt, ob sich die vor der Sitzung verteilten Unterlagen von den Unterlagen unterscheiden, die im Bau- und Planungsausschuss vorlagen und besprochen wurden. Dies wird von Herrn Wagner jun. verneint.

Zusammenfassend erläutert der Bürgermeister, dass der westliche Lerchenweg mit fünf Doppelhäusern, mit einer Wohnfläche von je 120 m² / Doppelhaushälfte bebaut werden soll, ein großer Wendekreis für Müllfahrzeuge und viele Stellplätze für Besucher geplant sind. Weitere Einzelheiten werden am 18.04.2018, ab 19:00 Uhr im Rahmen der öffentlichen Beteiligung vorgestellt.

Herr Schwarz stellt im Zusammenhang mit dem Protokoll aus dem Bau- und Planungsausschuss eine Frage hinsichtlich der Entfernung von Baumreihen.

Dazu erläutert Herr Wagner jun. die Vorgabe, mind. 30 m Abstand zum Wald einzuhalten und die sich daraus ergebenden Möglichkeiten der Grundstücksnutzung. Durch eine Roudung wäre eine bessere Nutzung möglich, jedoch ist hierzu noch keine Entscheidung gefallen.

Herr Rohloff dankt für die Stellungnahme.

11 .	Bebauungsplan Nr. 21 "Westlich Ehndorfer Straße", ehemals Lobsien
------	---

Für die Präsentation des Bebauungsplanes Nr. 21 „Westlich der Ehndorfer Straße“ erteilt der Bürgermeister Herrn Czierlinski das Wort, welcher sich kurz vorstellt und seinen Kollegen für die Nutzung der vorhandenen Technik dankt.

Anhand einer Übersichtstafel und von Luftbildern erläutert der Planer nun den auf der Fläche vorhandenen baulichen Istzustand und geht danach detailliert auf den Baumbestand und dessen Bedeutung für das Bauvorhaben ein.

Mit der genauen Vermessung wurde das Vermessungsbüro de Vries beauftragt.

Neben planungsrechtlichen Einzelheiten erwähnt Herr Czierlinski einen kartierten Knick.

Zu einer diesbezüglichen Frage an den Kreis erwartet er im April eine Stellungnahme.

Dann stellt der Referent ein Konzept für den Bereich WA 1 mit Erhalt der imposanten Eiche im Zufahrtsbereich vor. Es ist ein großes Gebäude mit zehn kleinen Seniorenwohnungen geplant. Mit der Begutachtung einer Linde, deren Stamm hohl ist, wurde ein Diplombiologe beauftragt, welcher jedoch witterungsbedingt erst Mitte April mit der Erstellung eines Artenschutzgutachtens beginnen kann.

Mit Ausführungen zum Geh-, Fahr-, und Leitungsrecht beginnt der Planer die Vorstellung des hinteren Grundstücksbereiches WA 2. Hier soll eine zweigeschossige Stadtvilla mit einer Dachneigung von mind. 18° entstehen.

Zurückkehrend zum Grundstücksbereich WA 1 referiert Herr Czierlinski nun ausführlich zum Text (Teil B) und erläutert u. a. Einzelheiten zur Höhe, Abständen und der Unzulässigkeit von Kleinwindanlagen.

Der Bürgermeister dankt für die detailreichen Vortrag und lobt die frühzeitige Abstimmung mit Herrn Müller, welcher heute entschuldigt abwesend ist.

Resümierend macht Herr Rohloff darauf aufmerksam, dass alle präsentierten Bauvorhaben ortsprägend sind und es heute lediglich um eine erste Vorstellung der Vorhaben ging.

Ein Einwohner fragt nach genaueren Planungen für den Lerchenweg und wird vom Bürgermeister auf die öffentliche Beteiligung am 18.04.2018 hingewiesen.

Dann bittet Herr Nützel um das Wort und äußert Bedenken bezüglich den geplanten Gebäudehöhen von 10,5 m in der Ortsmitte. Hier könnte ein Präzedenzfall geschaffen werden, zumal die jetzigen Entscheidungen weit in die Zukunft reichen.

Diese Bedenken werden von Herrn Rohloff und Herrn Dahmke nicht geteilt.

In der folgenden, regen Diskussion äußern sich die Herren Hollerbuhl, Rohwer, Rohloff und Markus Kühl zu Fragen des Baustiles, der Bautypen, der Nachfrage und der planerischen Hoheit der Gemeinde.

Abschließend dankt der Bürgermeister nochmals allen Planern für Ihre anregenden Präsentationen.

12 .	Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Verwaltungshaushalt 2017 Vorlage: 0101/2013/DS
------	---

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erläutert Herr Rohloff kurz den Inhalt der Vorlage.

Ohne Beratungsbedarf nimmt die Gemeindevertretung die Leistung von über- und außerplanmäßigen Mittel antragsgemäß zur Kenntnis.

13 .	Sondervermögen Kameradschaftskassen FFW Wasbek Einnahmen- und Ausgabenplanung 2018, Einnahmen- und Ausgabenrechnung 2017 Vorlage: 0103/2013/DS
------	---

Der Bürgermeister ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert die vorliegenden Unterlagen. Dabei erwähnt er die nunmehr jährlich erforderliche Zustimmung der Gemeindevertretung und die Beratung und Beschlussempfehlung im Haupt- und Finanzausschuss. Herr Rohloff nennt die wesentlichen Beträge und den Stand der Rücklage zum 01.01.2018 i. v. H. 6.156,72 €. Ferner wurden die Abrechnung 2017 und die Planung 2018 auf der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr geprüft und beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 15 (einstimmig)

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Nach der Abstimmung lobt der Bürgermeister die gute Arbeit der aktiven Wehr und im Jugendbereich.

14 .	Kostenerstattung im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft
------	--

Zum Thema der Verwaltungskostenpauschale verweist Herr Rohloff ebenfalls auf die Beratung und Beschlussempfehlung im Haupt- und Finanzausschuss. Wie auch der Presse zu entnehmen war, gab es zunächst Meinungsverschiedenheiten, welche aber im Laufe der Verhandlungen ausgeräumt werden konnten.

Die Zusammenarbeit wird fortgesetzt.

Der Bürgermeister begründet abschließend die deutliche Erhöhung hauptsächlich mit der Personalkostensteigerung, freut sich aber auf die weitere gute Zusammenarbeit.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 12

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 3

15 .	Vertrag Wanderweg Abschnitt: Laubenweg zur Fußgängerautobahnbrücke Matzhorn
------	---

Herr Rohloff führt in den Tagesordnungspunkt mit den Worten ein, dass es bei einem langjährigen Vorhaben nunmehr gelungen ist, einen entscheidenden Durchbruch zu erzielen. Besonderer Dank dafür gebührt Herrn Nützel.

Die vorliegende Vereinbarung mit der Stadt ermöglicht eine gute fußläufige Verbindung mit einem vergleichsweise geringen Eingriff in die Natur, berichtet der Bürgermeister weiter. Der noch zu erledigende Rückschnitt wird ab 01.10.2018 erfolgen.

Ferner liegt bereits ein Angebot für die Erstellung eines Hundeschutzzaunes am Wanderweg vor. Weitere Angebote sollen folgen.

Nach dem keine Fragen mehr gestellt werden, bittet Herr Rohloff um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 12

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 3

16 .	Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 - Vorschlagsliste der Gemeinde Wasbek
------	--

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erläutert der Bürgermeister, dass Schöffen für die nächste Wahlperiode gesucht werden. Folgende Personen haben ihm gegenüber ihre Bereitschaft erklärt, dieses verantwortungsvolle Amt zu übernehmen:

1. Frau Gisela Nützel
2. Frau Marlen Kühl
3. Herr Sven Dannath
4. Herr Klaus Dahmke
5. Frau Martina Gerken
6. Frau Gabriele Semrau

Herr Rohwer meldet sich zu Wort und schlägt Frau Claudia Schiffler vor, welche sich ebenfalls bereit erklärt. Ferner weist er auf die genaue Benennung des Gerichtes im amtlichen Vorschlagsverfahren hin.

Der Bürgermeister freut sich über die vielen Vorschläge und lobt die Bereitschaft der Wasbeker Bürger zur Übernahme von Ehrenämtern. Vor der Abstimmung berichtet er noch kurz über die Person und den beruflichen Hintergrund von Frau Gabriele Semrau.

Folgende Kandidaten werden von der Gemeinde Wasbek für das Schöffenamts vorgeschlagen:

1. Frau Gisela Nützel
2. Frau Marlen Kühl
3. Herr Sven Dannath
4. Herr Klaus Dahmke
5. Frau Martina Gerken
6. Frau Gabriele Semrau
7. Frau Claudia Schiffler

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 15 (einstimmig)

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

17 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Der Bürgermeister eröffnet die Einwohnerfragestunde II und erteilt Herrn Kai Fischer das Wort.

Herr Fischer fragt im Hinblick auf den TOP 21.1 (nichtöffentlicher Teil der Sitzung), ob Niederschlagswasserabgaben bereits in den jetzigen Gebühren enthalten sind, welches Herr Rohloff verneint.

Dann möchte Herr Fischer Genaueres zu der Stellenausschreibung für die Friedhofsverwaltung wissen. Dazu verweist der Bürgermeister auf die Beratung unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Sobald eine endgültige Entscheidung gefallen ist, erfolgt die Bekanntmachung in den Aushangkästen und im Internet. Herr Rohloff freut sich auf viele interessante Bewerbungen.

Abschließend bemerkt Herr Fischer, dass es sich bei den vorgestellten Bauvorhaben ausschließlich um Bauvorhaben mit Bauträgerbindung handelt. Er fragt nach Baumöglichkeiten für Einfamilienhäuser ohne Bauträgerbindung.

Hier verweist der Bürgermeister auf die vielen Wohneinheiten und Möglichkeiten, welche die Bauträger Wagnerbau und Stollhaus anbieten, wobei die Fa. Stollhaus individuelle Alternativen anbieten kann.

Der Bürgermeister erteilt Herrn Tomas Rathje das Wort, welcher eine Nachfrage zum Baumbestand am Baugebiet Lerchenweg hat. Dazu erläutert Herr Nützel, dass es in der Vergangenheit durch unsachgemäßen Holzeinschlag dazu gekommen ist, dass die zuständige Forstbehörde die Fläche entwidmet hat. Demnach handelt es sich nicht mehr um eine Waldfläche.

Ferner erläutert der Bürgermeister, dass nach dem derzeitigen Stand der Planung eine oder zwei Baumreihen gefällt werden sollen. Es wird aber Ausgleichsmaßnahmen und Aufforstungen geben.

Herr Rohwer geht davon aus, dass im weiteren Verfahren die Kreisverwaltung und die Forstbehörde eingeschaltet werden und man in Zusammenarbeit mit Herrn Müller von der Stadt Neumünster und im Rahmen der Beratungen im Bau- und Planungsausschuss verträgliche und konsensfähige Lösungen erzielen kann. Zunächst müsse die öffentliche Beteiligung am 18.04.2018 abgewartet werden.

Auch Herr Rohloff spricht sich dafür aus, Bedenken im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung in der Form einer Einwohnerfragestunde auszuräumen, zumal sich die Gemeinde noch in einer sehr frühen Planungsphase befindet.

Weiterhin äußern sich positiv gegenüber dem Bauvorhaben Lerchenweg Frau Helga Kniephof und Herr Schwarz.

Herr Nützel regt eine Kostenübernahmeerklärung der Fa. Wagner Bau an.

Mit der Mitteilung, dass die öffentliche Beteiligung zu allen drei Projekten am 18.04.2018, um 19:00 Uhr in Kühls Gasthof stattfindet, schließt Herr Rohloff diesen Tagesordnungspunkt.

18 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Herr Rohloff macht darauf aufmerksam, dass diese Gemeindevertretersitzung die letzte reguläre Sitzung vor der Kommunalwahl am 06.05.2018 ist. Die Arbeit in den Ausschüssen wird jedoch bis zum Ende der Wahlperiode am 31.05.2018 fortgesetzt.

Der Bürgermeister dankt der gesamten Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit und den fairen und sachorientierten Umgang miteinander.

Für Wasbek sieht Herr Rohloff aufgrund der guten wirtschaftlichen Lage, der sicheren Arbeitsplätze und der geplanten Bauvorhaben eine sehr positive Zukunft.

Bürgermeister Rohloff schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:54 Uhr.

gez. Karl-Heinz Rohloff
(Bürgermeister)

Halkard Krause
(Protokollführer)